

Prof. Fink.

Roma(113) Via della Sagrestia 17.
den 16. August 1939.

133

352/39

19. Aug. 1939

An das Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

praes
resp

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Präsident,

Ihr Schreiben vom 12. August 1939 (eingegangen am 15. VIII) - Nr. 352/39 - hat mich sehr überrascht. Da aber auch ich alles Interesse daran habe die Arbeiten am Repertorium möglichst rasch voranzutreiben, um bald zur Drucklegung zu kommen, habe ich mich nach Beratung mit Herrn Dr. Bock trotz einiger persönlicher Bedenken rasch entschlossen und Ihrem Schreiben gemäß einen Antrag auf weitere Beurlaubung an den Herrn Minister über den Herrn Rektor in Braunsberg gerichtet, von dem ich einen Durchschlag beilege.

Trotz des wahrhaft heißen Sommers sind die Arbeiten gut vorangeschritten und die Supplikenregister erledigt worden. Die Materialien werden jetzt geordnet, um dann im September gleich mit der Hereinarbeitung der Bullenregister beginnen zu können. Ich möchte annehmen, daß schon im Frühjahr 1940 die 1. Lieferung in Druck gehen kann; um möglichst viel druckfertig machen zu können, bin ich bereit bis zu Beginn des SS 1940, also auch in den Frühjahrsferien des nächsten Jahres, hier durchzuarbeiten.

Um alle Mißverständnisse zu vermeiden, bitte ich aber die Vergütung der durch die Beurlaubung für das WS 1939/40 ausfallenden Kollggeldgarantie und die Zahlung der Mehrkosten des römischen Aufenthaltes und der Ferienvergütung - Frühjahr 1940 als Bedingung meines Einverständnisses für die weitere Beurlaubung anzusehen, wie auch, daß in sinngemäßer Anwendung des Abschnittes IV der Vereinbarungen der Stipendienfonds des Instituts hierfür in Anspruch genommen wird, falls anderweitige Beschaffung nicht gelingen sollte.

Da die Transferierung der von mir an das Reichsinstitut für meinen hiesigen Aufenthalt einzuzahlenden Summen nur bis zum 1. Oktober 1939 genehmigt ist, bitte ich möglichst umgehend eine weitere Genehmigung für das Halbjahr vom 1. Oktober 1939 bis zum 31. März 1940 in Höhe von monatlich RM. 300.- besorgen zu wollen und die Überweisung nach Möglichkeit dann beschleunigen zu lassen.

Mit den besten Empfehlungen
und Heil Hitler!

Ihr ergebener

Fink.